

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 28/29 vom 9. Juli 2026, Jg. 58

E-Mail: markt@lk-stmk.at

Bio-Getreidepreise: Markteinschätzung

Alljährlich zur Ernte veröffentlicht BIO AUSTRIA aktuelle Richtpreise als rechtlich unverbindliche Orientierungshilfe für den Handel Bio-Ackerfrüchten unter Biobetrieben. Mit an Bord sind im Vorfeld sowohl Acker- wie auch Veredelungsbäuerinnen und -bauern, damit die Einschätzung für das anlaufende Vermarktungsjahr beidseits diskutiert werden kann.

Trotz gestiegener Kosten entlang der gesamten Produktionskette und regionaler Trockenschäden bleiben die Preisbänder stabil und entsprechen dem Vorjahr. Für Bio-Futterweizen werden 320 bis 350 Euro je Tonne genannt, für Gerste 330 bis 360 Euro und für Triticale 310 bis 340 Euro. Roggen liegt bei

280 bis 310 Euro, Hafer bei 300 bis 330 Euro. Eiweißfrüchte wie Erbse, Platterbse und Ackerbohne werden bei 550 bis 580 Euro je Tonne gesehen. Die Werte gelten



„Trotz höherer Kosten und regionaler Unterschiede bleiben Preisbänder stabil.“

DI Heinz Köstenbauer, Bio Austria Ackerbauexperte

als unverbindliche Orientierung für Ware ab Hof im BIO AUSTRIA-Standard, auf Basis 25 t netto, und sollen eine faire Einschätzung der Marktlage unterstützen. Mit der Beibehaltung dieser Preisempfehlungen setzt die Plattform

Horn und Korn bewusst auf Stabilität in einem unsicheren Umfeld. Ziel ist eine ausgewogene Preisbasis zwischen Ackerbau- und Veredelungsbetrieben unter Berücksichtigung regionaler Unterschiede. Nicht verbandsgebundene Bio-Betriebe verfügen hingegen über Kostenvorteile von rund 30 Euro/t, die bei der Preisbildung entsprechend zu berücksichtigen sind. Auch Umstellungsware bleibt ein Differenzierungsfaktor im Marktgeschehen.

Bio-Ackerbauexperte Heinz Köstenbauer beschreibt die steirische Situation so: „Der bisherige Witterungsverlauf lässt für die Steiermark bei Ackerfrüchten durchaus gute Erträge erhoffen, während im Grünland die Mindererträge zu erwarten sind.“ Gleichzeitig zeichnet sich eine klar veränderte Nachfrage ab: „Damit wird die Nachfrage nach Bio-Silomais und verwertbaren Begrünungen für die Rinderfütterung steigen. Auch eine vermehrte Nachfrage nach Bio-Futtergetreide ist bei ansprechenden Fleisch- und Milchpreisen denkbar.“ Eng bleibt laut Köstenbauer jedoch die Versorgung mit Einstreumaterial: „Knapp ist trockenheitsbedingt die Versorgung mit Stroh. Hier können Bio-Betriebe für Einstreuzwecke aber ohne zusätzlichen Antrag auf konventionelles Stroh zurückgreifen.“ R.Schöttel

Märkte	
10. Juli bis 9. August	
Zuchtrinder	
6.8.	Traboch, 10.45 Uhr
Nutzrinder/Kälber	
14.7.	Traboch, 11 Uhr
21.7.	Greinbach, 11 Uhr
28.7.	Traboch, 11 Uhr
4.8.	Greinbach, 11 Uhr
Veranstaltungen	
26.7.	Almlammfest, Hauser Kaibling
2.8.	Steirisches Rindfleischfest

Agrarpreisindex				
2020 = 100, Q: Stat.Austria, *vorl. Werte				
	Einn. mit öff. Geld	Ausgaben	Einn. % z.VJ	
2024	1. Quar.	129,1	126,5	- 3,37
	2. Quar.	132,5	126,4	- 1,71
	3. Quar.	131,3	126,0	+ 0,31
	4. Quar.	132,9	126,2	+ 2,63
2024	131,5	126,3	- 0,38	
2025*	1. Quar.	134,0	128,5	+ 3,80
	2. Quar.	141,6	129,8	+ 6,87
	3. Quar.	137,5	129,2	+ 4,72
	4. Quar.	136,2	128,7	+ 2,48
2025*	137,0	128,8	+ 4,18	
2026*	1. Quar.	133,1	130,1	- 0,67

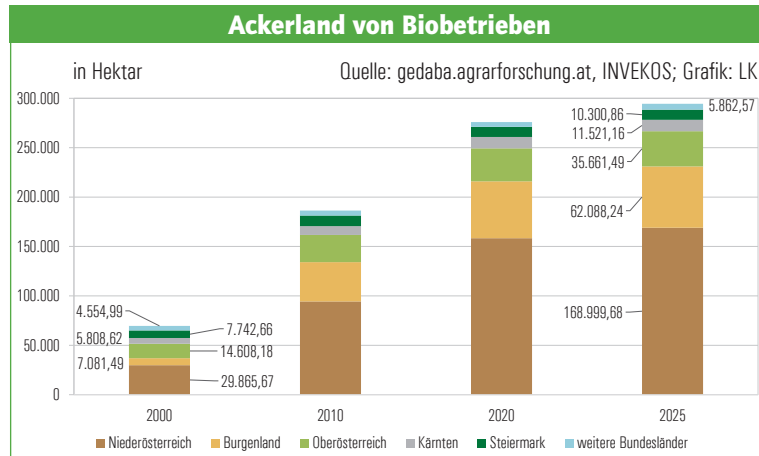
Energiepreise		
	6.7.	Vorw.
Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	71,78	- 1,16
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,637	+ 0,03
Diesel ICE London, US-\$, Kontr. Juli	956,50	+ 52,75

Märkte online

QR-Code scannen →
oder besuchen Sie uns auf:
<https://stmk.lko.at/>



Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.



SCHWEINEMARKT: Angebot am Heimmarkt weiter schwach



Erzeugerpreise Stmk		
25. Juni bis 1. Juli		
inkl. eventueller Zu- und Abschläge		
Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	1,79	- 0,01
E	1,70	- 0,01
U	1,63	+ 0,11
Ø S-P	1,76	- 0,01
Zuchten	0,86	- 0,05

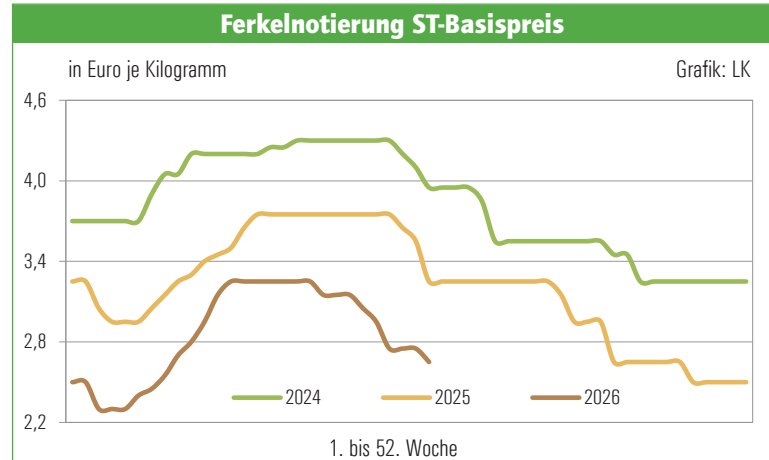
Notierungen Styriabrid		
Basispreise lt. Preismasken in kg		
Schweinehälften, 2. - 8.7.	Kurs	Vorw.
	1,52	± 0,00
Zuchtsauen, 2. - 8.7.	0,84	± 0,00
ST-Ferkelstückpr. 31kg, 6. - 12.7.	78,05	- 2,50

Notierungen international		
je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net		
Dt.Internet-Schweinebörse, 3.7.	Kurs	Vorw.
	1,518	+ 0,01
Dt.VEZG Schweinepreis 2.-8.7.	1,50	± 0,00
VEZG Ferkelpreis, Stk., 6.-12.7.	37,00	- 3,00
Schweine E, Bayern, Wo.26 Ø	1,55	- 0,01

LK Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

EU-Erzeugerpreise		
Kl.E. je 100 kg; Q: EK Wo.26		
	Ø-Preis	Vorw.
EU	155,75	- 0,68
Österreich	174,94	- 0,69
Deutschland	159,27	- 0,44
Niederlande	-	-
Dänemark	149,17	± 0,00



In Österreich wird die Notierung fortgeschrieben. Das Angebot ist hitzebedingt schwach, aber auch die Nachfrage leidet. Noch ist Import-Gefrierfleisch am Markt.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großhandel, je t, KW 28

Futtergerste, ab HL 62, E'26	165 – 170
Futterweizen, ab HL 78, E'26	170 – 180
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P, E'26	190 – 195
Körnermais, interv.fähig, E'26	180 – 190
Sojabohne, Speisequal., E'26	395 – 400

Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel je t lose (Basis 5 t), ab Lager, KW 28

Sojaschrot 44% lose	415 – 420
Sojaschrot 44% lose, o.GT	465 – 470
Sojaschrot 48% lose	425 – 430
Sojaschrot 48% lose, o.GT	520 – 525

Biogetreide

Unverbindl. Richtpreise je t, Bio Austria-Standard, für Handel Bauer zu Bauer, gem. Usancen feldfallend mit max. 2% Besatz und 14% Feuchte, 25 t ab Hof, ohne Transportkosten

Bio-Futtergerste	330–360
Bio-Futterweizen	320–350
Bio-Futtertritikale	310–340
Bio-Futterhafer	300–330
Bio-Futterroggen	280–310
Bio-Futtererbse, -Platterbse	550–580
Bio-Ackerbohne	550–580

Nutzrindermarkt Greinbach

7. Juli	verkauft	Ø-Gewicht	Ø-Preis	Tend. 2 Wo
Stierkälber bis 80 kg	25	73,44	10,04	+0,94
Stierkälber 81 bis 100 kg	91	91,48	9,79	-1,08
Stierkälber 101 bis 120 kg	85	110,26	9,37	-0,11
Stierkälber 121 bis 140 kg	42	128,33	8,83	+0,12
Stierkälber über 141 kg	20	164,75	7,70	+0,39
Summe Stierkälber	263	107,29	9,24	-0,08
Kuhkälber bis 80 kg	11	71,91	8,02	+0,62
Kuhkälber 81 bis 100 kg	30	91,70	7,54	+0,22
Kuhkälber 101 bis 120 kg	19	111,11	6,44	-0,60
Kuhkälber 121 bis 140 kg	7	129,14	6,75	-0,19
Kuhkälber über 141 kg	12	170,42	5,73	-0,30
Summe Kuhkälber	79	108,89	6,80	-0,11
Einsteller	2	288,00	5,10	+0,60
Kühe nicht trächtig	45	797,29	2,88	-0,05
Kalbinnen über 12 Monate	4	601,25	3,27	-

Lämmer Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 28 kg warm, o. Innereien, je kg inkl. Ust., inkl. Zuschläge

Klasse E2	9,94	Klasse E3	9,38
Klasse U2	9,72	Klasse U3	9,15
Klasse R2	9,38	Klasse R3	8,81
Klasse O2	8,81	Klasse O3	8,25
Zuschl. AMA GS, Bio Austria, nto.	1,00		
Schafmilch-Erzeugerpreis, Juni	1,17		

Qualitätswildfleisch

Erhobene Preise je kg, Verband lw. Wildtierhalter Rot-/Damwild, Schlachtkörper 9,00–10,00

Silage

Erzeugerpreise je Ballen inkl. Ust., Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Siloballen ab Hof Ø 130 cm	34 – 40
Siloballen ab Hof Ø 125 cm	28 – 35
Reg. Zustellkosten je Ballen ohne Transportkosten	12 – 19
Press- u. Wickelkosten	20 – 25

Obst

Erhobene Preisfeststellungen je kg inkl. Ust. vom 23. Juni 2026, gepflückt ab Hof

Steinobst (je nach Qualität)	
Kirschen	8,00 – 10,0
Marillen	5,50 – 8,00

Nutzrindermarkt Traboch: Kälberpreise weiterhin stabil

30. Juni	Zwein.: Ø-Gew./N.Pr.	Milchr.: Ø-Gew./N.Pr.	Kreuzg.: Ø-Gew./N.Pr.
Stierkälber bis 80 kg	73,26 10,60	77,00 5,04	71,50 9,90
Stierkälber 81-100 kg	90,02 10,35	88,00 5,16	87,25 10,38
Stierkälber 101-120 kg	109,71 9,78	114,00 6,76	109,15 8,39
Stierkälber 121-140 kg	128,86 8,58	122,00 4,00	129,33 8,32
Stierkälber über 141 kg	172,75 7,13	199,00 3,61	247,00 5,48
Summe Stierkälber	111,81 9,16	120,17 4,66	157,43 6,85
Kuhkälber bis 80 kg	54,00 6,80	- -	74,14 7,82
Kuhkälber 81-100 kg	90,25 7,13	- -	90,06 7,67
Kuhkälber 101-120 kg	111,60 7,19	- -	108,00 7,85
Kuhkälber 121-140 kg	131,00 6,43	- -	130,00 7,21
Kuhkälber über 141 kg	153,80 6,32	- -	193,38 5,54
Summe Kuhkälber	118,61 6,72	- -	114,19 7,04
Einsteller bis 12 M.	215,67 3,91	- -	358,43 4,48
Kühe nicht trächtig	686,92 2,75	661,33 2,46	- -
Kalbinnen bis 12 M.	286,86 4,10	- -	327,20 4,44
Kalbinnen über 12 M.	511,00 3,08	605,00 3,72	514,50 3,08
Ochsen 6-12 M.	216,50 5,66	- -	- -

Milchkennzahlen international

Q: EK; ife Institut Kiel Wert in ct Vorper.

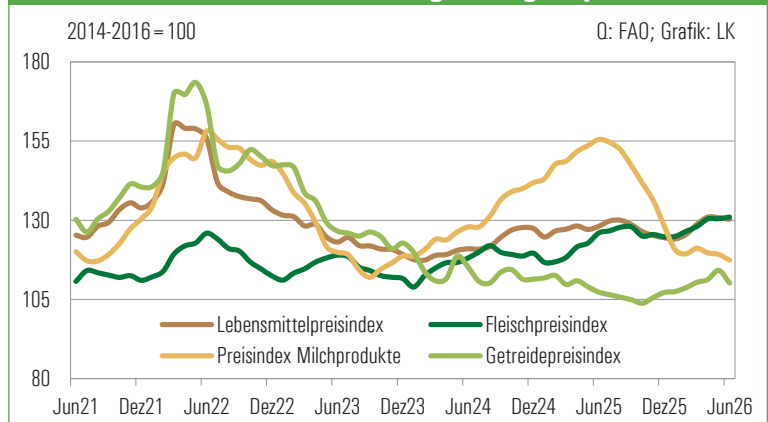
Spotmilch Italien, 28.6.	42,8	42,8
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Juni	35,7	37,5
Kieler Börsenmilchwert Frontmonat, 3.7.	36,1	36,6
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 7.7.	-4,9%	-2,8%

Erzeugerpreise Lebendrinder

29.6. bis 5.7., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	739,00	2,85	±0,00
Kalbinnen	349,50	3,81	-0,34
Einsteller	316,00	4,35	+0,13
Stierkälber	115,50	9,10	-0,13
Kuhkälber	112,50	6,99	-0,15
Kälber ges.	114,00	8,58	-0,19

Weltmarkt-Preisentwicklung wichtiger Sparten

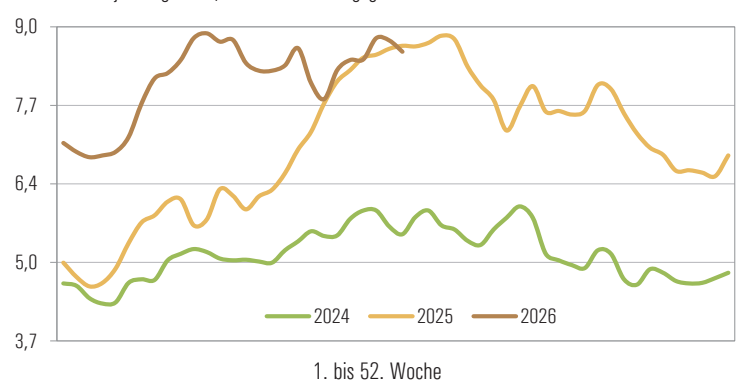


SCHLACHTRINDERMARKT: Hitzebedingter Nachfragerückgang



Kälber lebend

in Euro je Kilogramm, inkl. Vermarktungsgebühren Grafik: LK



Die hohen Temperaturen haben zu einem Nachfragerückgang und in Folge zu einem Angebotsüberhang geführt. Schlachtkühe fahren aufgrund der Saisonalität besser.

Notierung Rind Steiermark

6. bis 12.7., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/480)	5,77/5,81
Ochsen (300/460)	5,77/5,81
Kühe (300/420)	5,02/5,28
Kalbin (270/400) R3/4 bis 24M	5,98
Programmkalbin (245/323)	5,77
Schlachtkälber (88/117)	8,30

Infos unter: 03833/20070-44

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/440), bis 36 M.	6,80
ALMO Kalbin R3 (310/420), bis 30 M.	6,80
Styriabeef, JN-Proj., R2/3, ab 200 kg kalt	7,01
Murbodner-Ochse EUR2/3/4	7,35

Zuschläge Rind Steiermark (in Cent)

AMA: Stier bis 20 M. **15**
 Ochse bis 30 M. **20**; Kalbin bis 24 M. **33**
Bio: Ochse <30 M. (Kl.2,3,4) **101**; Kuh (Kl.1-5) **54**; Kalbin <36 M. (Kl.2,3,4) **86**
M gentechnikfrei:
 Kuh: GTF Zuschlag bis **35 Cent**

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, Juli auflaufend bis KW 27 im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt; Rind Stmk.

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	-	-	-
U	6,09	-	6,32
R	6,01	5,53	6,41
O	5,78	5,11	5,73
Summe E-P	6,02	5,17	6,36
Tendenz	-0,02	-0,05	-0,11